

Kalenderjahr 2018: mit knapp 150 Mio. Nächtigungen und 45 Mio. Ankünften über Vorjahreswerten

Quelle: Statistik Austria Pressemeldung

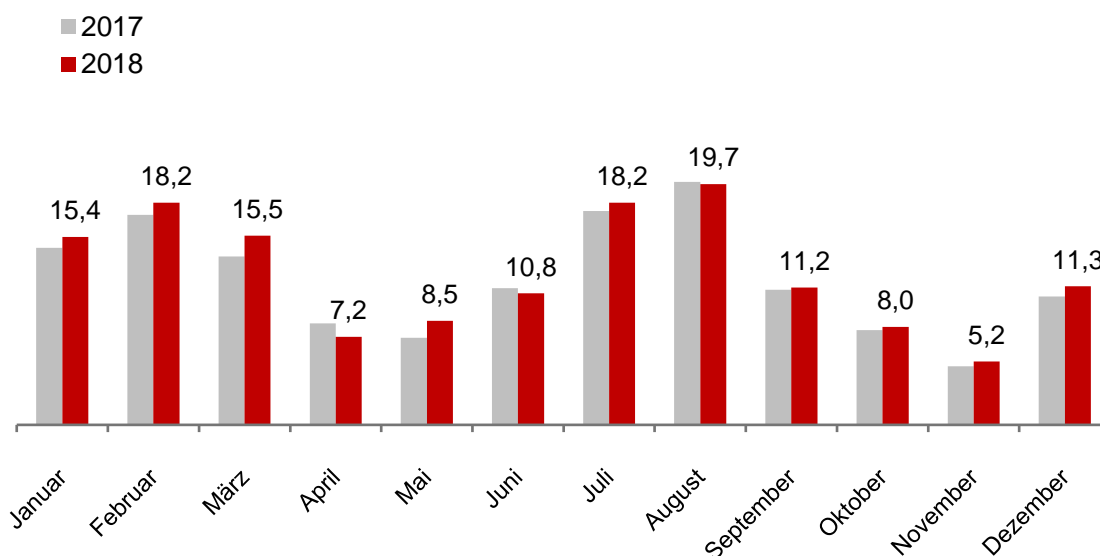
- 149,8 Mio. Nächtigungen gesamt im Kalenderjahr 2018
- Sowohl aus dem Ausland (+4,6% AN bzw. +4,2% NÄ), als auch aus dem Inland (+3,0% AN bzw. +2,2% NÄ) kommen Zuwächse
- China verzeichnet die höchsten prozentuellen Zuwächse bei den Nächtigungen unter den Top15 (+129.400 bzw. +10,2% NÄ). Ebenfalls positiv entwickelten sich Ungarn (+165.900 bzw. +8,9% NÄ), Tschechien (+233,300 bzw. +8,2% NÄ) und die USA (+141.200 bzw. +7,9% NÄ). Polen knackt die 2 Mio. Marke bei den Nächtigungen (+128.000 bzw +6,8% NÄ).
- Einen leichten Rückgang verzeichnen die Schweiz (-1,8% bzw. -90.100 NÄ), Italien (-33.200 bzw. -1,1%NÄ), Dänemark (-14.900 bzw. -0,9% NÄ) und Frankreich (-5.300 bzw. -0,3% NÄ).
- Alle Bundesländer bis auf das Burgenland erhöhten ihre Nächtigungen im Kalenderjahr 2018. Bei den Ankünften sind bei allen Bundesländern Zuwächse zu verzeichnen.
- Alle Unterkunftsarten verzeichnen im Kalenderjahr 2018 eine Steigerung bei den Nächtigungen im Vergleich zum Vorjahr. Die stärksten relativen Zuwächse verbuchen gewerbliche Ferienwohnungen (+10,5% NÄ) und private Ferienwohnungen (+6,4% NÄ).

Der österreichische Tourismus verzeichnet auch 2018 wieder Zuwächse im Vergleich zum Vorjahr. Sowohl Ankünfte (+4,1%) als auch Nächtigungen (+3,6%) sind 2018 gestiegen. Das bedeutet ein absolutes Plus von rd. 1,8 Mio. Gästen und 5,3 Mio Nächtigungen. Es wurden somit im Kalenderjahr 2018 knapp 150 Mio. Nächtigungen erreicht.

Kalenderjahr 2018
absolute Zahlen in 1.000

	Ankünfte	+/- in %	+/- absolut	Nächtigungen	+/- in %	+/- absolut
Gesamt	44.830,4	4,1	1.750,9	149.753,5	3,6	5.253,3
Inländer	14.027,9	3,0	409,1	39.373,7	2,2	853,4
Ausländer	30.802,5	4,6	1.341,8	110.379,9	4,2	4.400,0

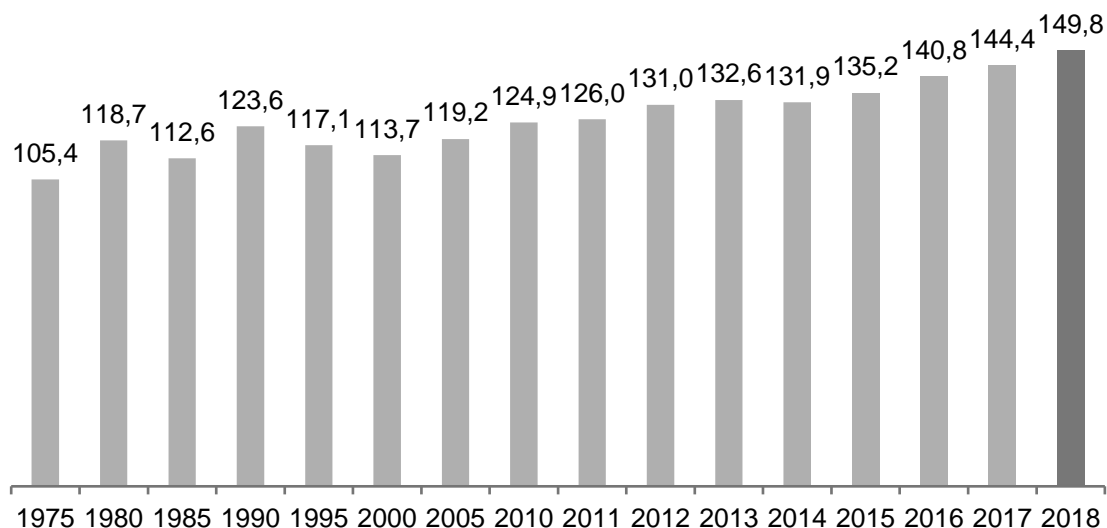
Nächtigungen nach Monaten 2017 vs 2018 (in Mio.)



Der Vergleich nach Monaten zeigt 9 Monate mit Zuwächsen. Nächtigungsrückgänge gab es im April und Juni und August.

Die jährlichen Zuwächse setzen sich auch 2018 wieder fort und verzeichnen mit knapp 150 Mio Nächtigungen eine neue Höchstmarke.

Nächtigungen 1975 - 2018



Top Nationen (Ausland)

Deutschland überschreitet 2018 die 14 Mio. Marke in Bezug auf die Ankünfte. Die Nächtigungen stiegen um 5% auf 56,3 Mio.

China verzeichnet die höchsten prozentuellen Zuwächse bei den Nächtigungen unter den Top15 (+129.400 bzw. +10,2% NÄ). Ebenfalls positiv entwickelten sich Ungarn (+165.900

bzw. +8,9% NÄ), Tschechien (+233,300 bzw +8,2% NÄ) und die USA (+141.200 bzw. +7,9% NÄ). Polen knackt die 2 Mio. Marke bei den Nächtigungen (+128.000 bzw +6,8% NÄ).

Einen leichten Rückgang verzeichnen die Schweiz (-1,8% bzw. -90.100 NÄ), Italien (-33.200 bzw. -1,1%NÄ), Dänemark (-14.900 bzw. -0,9% NÄ) und Frankreich (-5.300 bzw. -0,3% NÄ).

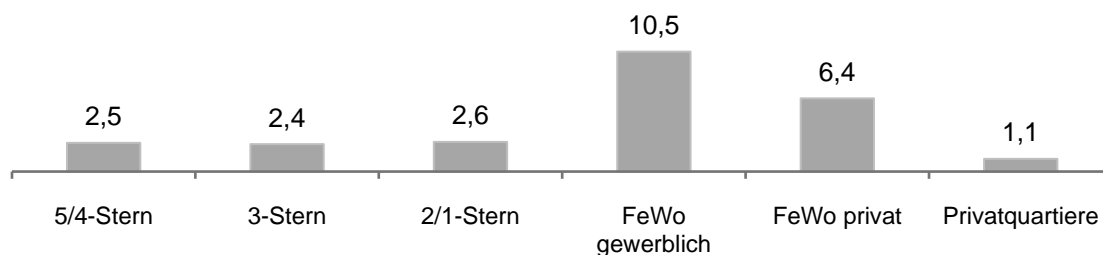
Kalenderjahr 2018
Absolute Zahlen in 1.000

		Ankünfte	+/- in %	Nächtigungen	+/- in %	+/- abs.
1	Deutschland	14.084,8	4,7	56.258,4	5,0	2663,8
2	Niederlande	2.000,0	3,4	10.030,5	2,7	265,2
3	Schweiz und Liechtenstein	1.445,0	-0,6	4.973,5	-1,8	-90,1
4	Vereinigtes Königreich	995,5	5,8	3.801,1	1,7	61,9
5	Tschechische Republik	947,5	9,5	3.079,1	8,2	233,3
6	Italien	1.098,9	-0,3	2.862,6	-1,1	-33,2
7	Belgien	586,7	2,9	2.824,9	1,5	42,1
8	Ungarn	618,8	9,4	2.035,9	8,9	165,9
9	Polen	540,9	7,7	2.012,9	6,8	128,0
10	USA	809,0	8,4	1.924,2	7,9	141,2
11	Frankreich (inkl. Monaco)	550,6	0,9	1.796,6	-0,3	-5,3
12	Dänemark	367,6	-0,2	1.559,1	-0,9	-14,9
13	China	973,2	8,2	1.398,5	10,2	129,0
14	Russland	349,5	3,4	1.207,4	4,4	51,2
15	Rumänien	339,8	6,1	991,8	6,6	61,2

Unterkunftsarten

Alle Unterkunftsarten verzeichnen im Kalenderjahr 2018 eine Steigerung bei den Nächtigungen im Vergleich zum Vorjahr. Die stärksten relativen Zuwächse verbuchen gewerbliche Ferienwohnungen (+10,5% NÄ) und private Ferienwohnungen (+6,4% NÄ).

Kalenderjahr 2018
Zunahme Nächtigungen in %



Bundesländer

Alle Bundesländer bis auf das Burgenland erhöhten ihre Nächtigungen im Kalenderjahr 2018. Bei den Ankünften sind bei allen Bundesländern Zuwächse zu verzeichnen. Relativ wies Wien das stärkste Wachstum auf (+6,3% NÄ), absolut betrachtet war es Tirol (+1.708.000 NÄ).

Kalenderjahr 2018
absolute Zahlen in 1.000

	Ankünfte	+/- in %	+/- absolut	Nächtigungen	+/- in %	+/- absolut
Burgenland	1.061,1	0,3	2,7	3.050,2	-1,4	-42,4
Kärnten	3.167,0	2,0	61,3	13.332,6	2,3	294,4
Niederösterreich	3.011,7	5,6	158,6	7.414,1	3,2	232,5
Oberösterreich	3.129,7	5,9	174,5	8.158,4	5,7	441,2
Salzburg	7.936,1	4,1	311,7	29.498,5	4,2	1.189,0
Steiermark	4.196,7	1,8	73,2	13.039,6	1,7	218,4
Tirol	12.295,6	4,1	478,8	49.614,0	3,6	1.708,9
Vorarlberg	2.492,7	2,0	49,6	9.162,7	2,7	240,4
Wien	7.539,8	6,2	440,6	16.483,5	6,3	970,8
Österreich	44.830,4	4,1	1.750,9	149.753,5	3,6	5.253,3

Dezember

Im Dezember 2018 kann gesamt ein Zuwachs bei Ankünften (+3,0% bzw. +103.700 AN), und Nächtigungen verzeichnet werden (+7,4% bzw. +783.600 NÄ). Dafür verantwortliche zeichnen sich allerdings die ausländischen Gäste (+5,8% AN bzw +10,1% NÄ) während die inländischen Gäste ein Minus verzeichnen (-4,1% AN bzw -1,3% NÄ).

Dezember 2018
Absolute Zahlen in 1.000

	Ankünfte	+/- in %	+/- absolut	Nächtigungen	+/- in %	+/- absolut
Gesamt	3.555,2	3,0	103,7	11.346,5	7,4	783,6
Inländer	930,2	-4,1	-40,2	2.418,7	-1,3	-32,5
Ausländer	2.625,0	5,8	143,9	8.927,8	10,1	816,1

Top Nationen (Ausland)

Dezember 2018
Absolute Zahlen in 1.000

		Ankünfte	+/- in %	Nächtigungen	+/- in %	+/- abs.
1	Deutschland	1.196,5	5,4	4.422,5	12,3	485,5
2	Niederlande	173,9	7,7	881,4	14,7	112,7
3	Vereinigtes Königreich	106,4	9,3	373,9	6,0	21,1
4	Schweiz und Liechtenstein	100,5	-5,3	305,2	-2,5	-7,8
5	Italien	134,6	-8,1	301,9	-6,4	-20,8
6	Tschechische Republik	87,7	11,8	279,4	10,8	27,3
7	Belgien	47,0	10,9	206,8	12,7	23,3
8	USA	67,7	20,3	168,8	17,9	25,6
9	Ungarn	55,2	1,3	167,4	1,1	1,8
10	Polen	37,5	5,9	150,5	2,3	3,4
11	Rumänien	43,5	9,3	122,3	4,1	4,8
12	Frankreich (inkl. Monaco)	39,9	6,4	121,5	6,9	7,8
13	Russland	37,4	-2,7	110,8	-3,9	-4,5
14	Spanien	35,3	46,4	91,6	44,6	28,3
15	Dänemark	20,2	15,0	88,6	15,2	11,7

Bundesländer

Dezember 2018
absolute Zahlen in 1.000

	Ankünfte	+/- in %	+/- absolut	Nächtigungen	+/- in %	+/- absolut
Burgenland	48,8	-4,0	-2,0	137,0	-5,0	-7,1
Kärnten	163,6	1,4	2,3	579,4	13,3	68,2
Niederösterreich	187,6	7,8	13,6	474,5	6,9	30,4
Oberösterreich	194,9	1,2	2,2	494,6	5,5	25,8
Salzburg	704,0	2,2	14,9	2.399,5	7,0	157,6
Steiermark	293,4	-3,8	-11,6	886,8	0,0	0,1
Tirol	1.050,0	0,6	6,7	4.069,6	6,6	253,4
Vorarlberg	182,9	-2,9	-5,5	675,2	5,1	32,5
Wien	730,0	12,8	83,1	1.629,8	15,8	222,9
Österreich	3.555,2	3,0	103,7	11.346,5	7,4	783,6

November bis Dezember

Der Winter startet nach 2 Monaten mit über 16,6 Mio Nächtigungen gut in die Saison 2018/2019 (+5,6 AN bzw. +7,6% NÄ).

November bis Dezember 2018

Absolute Zahlen in 1.000

	Ankünfte	+/- in %	+/- absolut	Nächtigungen	+/- in %	+/- absolut
Gesamt	5.743,4	5,6	303,4	16.574,3	7,6	1.167,7
Inländer	1.871,5	1,3	23,3	4.670,8	1,8	83,7
Ausländer	3.871,9	7,8	280,1	11.903,5	10,0	1.084,0

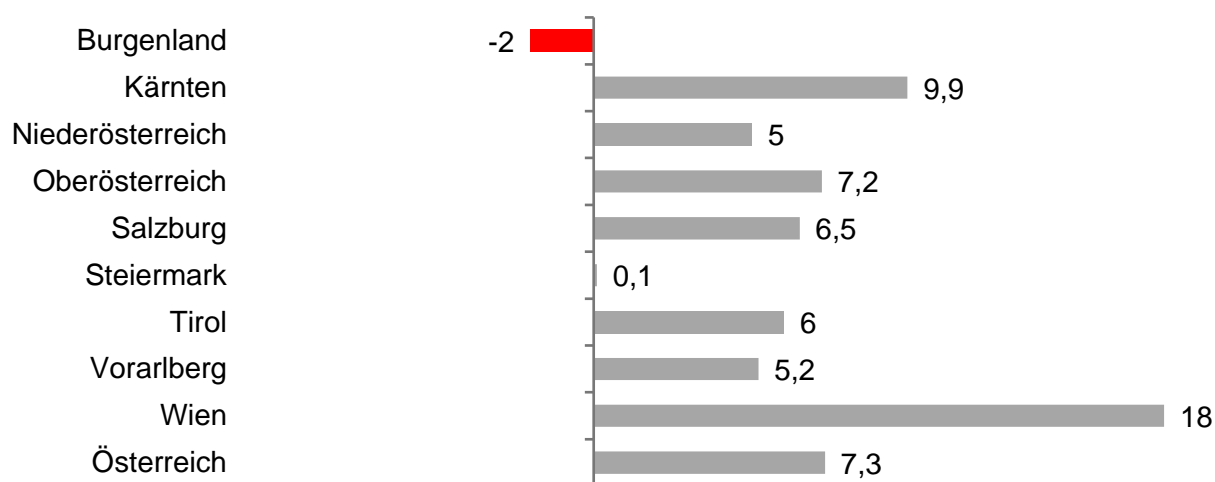
Umsätze

In den ersten zwei Monaten der laufenden Wintersaison 2018/2019 erzielte der heimische Tourismus nach Schätzungen des WIFO eine Zunahme der nominellen Einnahmen um +7,3%. Die Einnahmen von in- und ausländischen Gästen erreichten somit nach Schätzungen des WIFO nominell 3,8 Mrd. €. Real (preisinflationsbereinigt) bedeutet dies gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres einen Zuwachs von +5,2%.

Nominelle Umsätze im Gesamtreiseverkehr November bis Dezember 2018

Veränderung in Prozent, Schätzung WIFO

Quelle: WIFO



1): Ein Vergleich monetärer Daten im Zeitverlauf ist erst ab 1995 möglich.

2): Quelle: WIFO

Top Nationen (Ausland)

November bis Dezember 2018

Absolute Zahlen in 1.000

		Ankünfte	+/- in %	Nächtigungen	+/- in %	+/- abs.
1	Deutschland	1.666,8	7,7	5.580,3	11,6	578,3
2	Niederlande	195,7	8,0	936,7	13,8	114,0
3	Vereinigtes Königreich	151,9	11,2	485,0	7,1	32,3
4	Schweiz und Liechtenstein	172,9	0,7	478,6	1,1	5,0
5	Italien	211,0	2,6	468,4	3,5	15,7
6	Tschechische Republik	124,9	5,3	364,9	4,2	14,7
7	USA	112,1	20,5	271,6	19,0	43,4
8	Polen	63,1	9,3	249,3	6,1	14,4
9	Ungarn	81,7	3,6	243,7	2,3	5,6
10	Belgien	59,3	13,7	241,2	13,6	28,9
11	Rumänien	71,0	1,7	185,6	3,3	6,0
12	Frankreich (inkl. Monaco)	63,1	12,3	178,5	10,7	17,3
13	Russland	57,3	-1,6	171,0	-3,1	-5,5
14	China	108,1	4,2	162,0	10,5	15,3
15	Spanien	61,9	52,4	150,7	52,9	52,1

Bundesländer

November bis Dezember 2018

absolute Zahlen in 1.000

	Ankünfte	+/- in %	+/- absolut	Nächtigungen	+/- in %	+/- absolut
Burgenland	121,0	1,3	1,6	321,0	-1,3	-4,3
Kärnten	242,4	4,1	9,6	811,9	10,6	77,8
Niederösterreich	384,5	7,8	27,9	963,4	5,5	50,4
Oberösterreich	385,8	4,2	15,5	963,8	7,0	63,4
Salzburg	991,4	4,0	38,2	3.052,2	6,9	198,2
Steiermark	517,4	-0,1	-0,5	1.450,5	1,2	16,7
Tirol	1.461,7	2,9	40,7	5.180,4	5,9	288,0
Vorarlberg	256,1	0,3	0,8	849,3	6,3	50,2
Wien	1.383,0	14,0	169,6	2.981,8	16,7	427,3
Österreich	5.743,4	5,6	303,4	16.574,3	7,6	1.167,7

Ankünfte/Nächtigungen nach Herkunftsländern

vorläufig lt. Statistik Austria, absolute Zahlen in TSD

	abs. Zahlen in TSD sortiert nach NÄ Jän.-Dez. 18	Dezember 2018				November - Dezember 2018				Jänner - Dezember 2018			
		Ankünfte	+/- in %	Nächtigungen	+/- in %	Ankünfte	+/- in %	Nächtigungen	+/- in %	Ankünfte	+/- in %	Nächtigungen	+/- in %
1	Deutschland	1.196,5	5,4	4.422,5	12,3	1.666,8	7,7	5.580,3	11,6	14.084,8	4,7	56.258,4	5,0
2	Niederlande	173,9	7,7	881,4	14,7	195,7	8,0	936,7	13,8	2.000,0	3,4	10.030,5	2,7
3	Schweiz und Liechtenstein	100,5	-5,3	305,2	-2,5	172,9	0,7	478,6	1,1	1.445,0	-0,6	4.973,5	-1,8
4	Vereinigtes Königreich	106,4	9,3	373,9	6,0	151,9	11,2	485,0	7,1	995,5	5,8	3.801,1	1,7
5	Tschechische Republik	87,7	11,8	279,4	10,8	124,9	5,3	364,9	4,2	947,5	9,5	3.079,1	8,2
6	Italien	134,6	-8,1	301,9	-6,4	211,0	2,6	468,4	3,5	1.098,9	-0,3	2.862,6	-1,1
7	Belgien	47,0	10,9	206,8	12,7	59,3	13,7	241,2	13,6	586,7	2,9	2.824,9	1,5
8	Ungarn	55,2	1,3	167,4	1,1	81,7	3,6	243,7	2,3	618,8	9,4	2.035,9	8,9
9	Polen	37,5	5,9	150,5	2,3	63,1	9,3	249,3	6,1	540,9	7,7	2.012,9	6,8
10	USA	67,7	20,3	168,8	17,9	112,1	20,5	271,6	19,0	809,0	8,4	1.924,2	7,9
11	Frankreich (inkl. Monaco)	39,9	6,4	121,5	6,9	63,1	12,3	178,5	10,7	550,6	0,9	1.796,6	-0,3
12	Dänemark	20,2	15,0	88,6	15,2	26,9	15,2	110,1	13,0	367,6	-0,2	1.559,1	-0,9
13	China	48,7	2,2	77,6	8,2	108,1	4,2	162,0	10,5	973,2	8,2	1.398,5	10,2
14	Russland	37,4	-2,7	110,8	-3,9	57,3	-1,6	171,0	-3,1	349,5	3,4	1.207,4	4,4
15	Rumänien	43,5	9,3	122,3	4,1	71,0	1,7	185,6	3,3	339,8	6,1	991,8	6,6
16	Schweden	14,2	5,7	48,8	8,2	21,0	3,8	67,9	3,3	250,8	-0,7	931,1	-0,2
17	Spanien	35,3	46,4	91,6	44,6	61,9	52,4	150,7	52,9	390,0	7,7	904,5	7,0
18	Übriges Ausland	22,4	-11,1	59,5	-3,2	39,2	-6,1	92,0	-0,6	313,2	-4,4	817,6	-1,2
19	Slowakei	19,6	7,7	63,2	10,9	32,8	1,7	109,9	8,9	237,3	6,8	805,9	9,5
20	Israel	14,1	49,4	47,3	47,9	22,1	47,4	68,3	50,8	191,4	10,2	685,6	10,4
21	Arabische Länder Asiens 1)	5,6	-6,3	14,0	-10,1	9,7	-6,3	23,8	-7,8	151,6	-0,1	512,7	-3,6
22	Slowenien	23,6	6,5	63,8	5,2	34,8	8,8	90,6	5,5	172,9	7,4	496,3	6,2
23	Südkorea	18,1	4,3	29,7	15,2	37,0	-2,0	58,0	5,9	319,5	3,3	483,2	3,1
24	Japan	15,5	14,8	32,6	9,5	29,4	5,0	63,9	4,2	220,2	5,7	456,6	5,8
25	Ukraine	18,5	31,6	52,9	35,2	29,0	35,8	79,0	35,3	147,9	26,5	420,0	24,2
26	Südostasien	26,6	1,0	51,8	8,3	42,7	3,6	78,4	9,1	237,0	8,2	411,0	11,0
27	Vereinigte Arabische Emirate	6,4	1,0	16,6	4,9	10,5	14,5	25,4	9,7	122,2	-1,8	408,7	-3,9
28	Australien	19,4	6,5	57,7	8,4	25,3	7,8	71,8	8,0	149,7	-1,7	393,0	0,7
29	Finnland	9,4	32,8	28,6	25,6	15,2	26,8	42,9	21,2	119,9	4,1	390,4	1,9
30	Saudi-Arabien	1,9	39,6	5,0	22,2	3,8	2,7	10,4	9,2	118,7	10,0	390,1	6,8
31	ehem. Jugoslawien 3)	13,6	-15,5	30,9	-11,8	28,7	-0,1	62,8	-1,9	149,8	-1,0	377,5	2,2
32	Kroatien	17,6	1,9	39,7	0,4	27,1	2,5	59,3	0,9	135,2	2,8	370,6	2,6
33	Luxemburg	8,6	-15,4	39,0	-28,3	10,9	-11,7	45,0	-25,0	76,6	-1,0	356,2	-5,5
34	Indien	6,7	14,9	14,7	13,7	12,6	14,2	27,2	11,4	192,9	8,6	351,3	8,4
35	Zentral- und Südamerika 2)	9,7	5,7	23,8	8,7	17,1	-1,7	39,5	1,3	150,4	4,7	342,0	4,7
36	Irland (Republik)	10,8	20,1	36,1	27,6	15,8	23,0	48,5	29,8	87,4	11,7	339,6	13,4
37	Norwegen	4,4	0,3	13,7	-7,2	8,1	6,4	23,2	1,4	101,5	2,2	322,8	2,2
38	Kanada	7,3	23,5	19,1	20,7	13,4	22,8	37,6	19,3	120,4	8,5	303,6	6,6
39	Taiwan	12,9	45,9	18,7	41,5	26,6	22,8	38,2	23,5	186,0	18,2	274,9	18,5
40	Bulgarien	10,0	12,3	28,5	10,0	16,1	14,9	44,9	12,0	84,6	10,0	245,4	11,1
41	Türkei	7,1	-9,4	16,8	-11,2	12,8	-13,7	29,1	-17,9	94,5	-7,8	225,5	-8,7
42	Brasilien	5,8	2,9	14,6	-2,0	9,9	2,9	24,6	-1,5	77,9	-7,1	192,0	-4,8
43	Griechenland	19,8	14,7	53,5	18,2	26,0	21,5	68,8	24,1	72,5	11,4	189,2	10,6
44	Übriges Asien	5,9	-5,5	13,0	-5,7	9,6	-15,3	21,5	-12,3	79,7	-0,6	166,9	-3,5
45	Übriges Afrika	5,0	10,2	14,4	8,3	8,3	3,8	23,2	1,8	56,6	4,6	163,6	3,6
46	übrige GUS	6,0	10,6	17,3	0,3	10,0	14,2	27,9	7,4	53,1	4,4	146,2	-0,6
47	Portugal	4,6	16,0	13,1	13,6	8,2	18,4	22,5	16,9	51,3	14,2	140,2	13,1
48	Litauen	2,5	-5,0	10,5	-2,3	3,8	-1,0	13,6	-3,7	33,8	-8,4	125,0	-4,3
49	Südafrika	4,8	2,0	17,4	16,7	5,7	3,2	19,7	14,9	25,7	10,4	93,7	22,2
50	Estland	2,3	28,2	7,9	21,4	3,4	16,5	10,5	17,6	28,9	-0,6	87,8	0,2
51	Lettland	2,3	10,7	9,2	18,2	3,4	10,7	12,2	15,1	25,7	2,8	86,6	1,0
52	Island	1,3	22,9	6,3	21,5	1,8	16,3	7,7	20,8	14,3	9,0	60,2	21,5
53	Neuseeland	1,8	-0,7	5,0	3,5	2,5	2,4	6,7	0,8	22,4	6,2	54,2	3,8
54	Malta	2,7	33,0	8,9	30,0	3,8	36,4	11,7	35,6	15,3	25,1	51,1	19,9
55	Zypern	4,2	222,8	13,3	232,3	5,8	209,5	17,4	210,6	16,3	65,9	49,3	64,7

- 1) ohne Saudi Arabien und Vereinigte Arabische Emirate
- 2) ohne Brasilien
- 3) Bosnien und Herzegowina, Serbien, Montenegro, Kosovo und Mazedonien